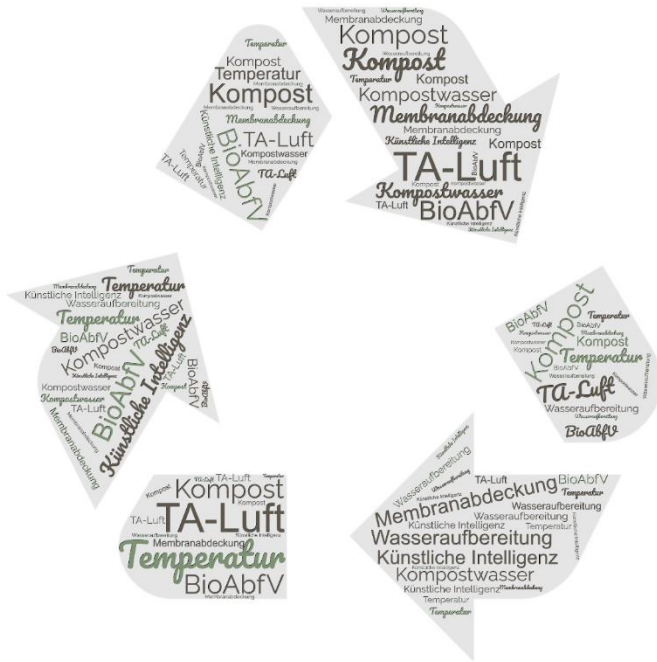


KompOST Fachtag | 13. November 2024

Hotel „Zur Schiffsmühle“ | Zur Schiffsmühle 2 | 04668 Grimma



INFORMIEREN & DISKUTIEREN

Veranstalter: Gütegemeinschaft Kompost Ost e. V.

Prießener Straße 21 | 03253 Doberlug-Kirchhain

www.kompost-ost.de

Luft, Wasser und KI – „Herausforderungen“ + Lösungen

Im Jahr 2023 betrug die globale CO₂-Äquivalente 46,12 Mrd. Tonnen. Die biologische Behandlung von festen Abfällen in Deutschland trägt dazu den homöopathischen Anteil von ~1 Mio. Tonnen bei, also 0,00217%. Der Anteil der Kompostwirtschaft, welche nur einen Teil der biologischen Behandlung von festen Abfällen ausmacht, liegt noch deutlich darunter. Nichtsdestotrotz rollt auf die Branche - u. a. im Gewand der TA Luft - ein bürokratisches und finanzielles Monster zu, was in Anbetracht der genannten Zahl unverhältnismäßig erscheint. Sollten unerwünschte „Treibhausgase“ während des Rotteprozesses entstehen, sind diese Parameter vielmehr als wichtiger Indikator in der Eigenüberwachung zu betrachten. Mit technischen Hilfsmitteln lässt sich dies vergleichsweise kostengünstig und regelmäßig überprüfen, wie der Vortrag zum Digi-Kompost Projekt zeigen wird. Die Abdeckung von Kompostmieten kann in bestimmten Situationen durchaus sinnvoll sein, wie in beiden Vorträgen zu den semi-permeablen Gore® Cover Systemen dargestellt wird.

Ein Dauerthema ist der Störstoffanteil in den Biotonnen, welche ressourcen- und kostenintensiv entfernt und entsorgt werden müssen. Einen Einblick, ob und wie die künstliche Intelligenz (KI) hier helfen könnte, wird die Firma c-trace geben.

Auch anfallende Sicker- und Oberflächenwässer können für manch einen Betreiber einer Kompostierungsanlage zu einem kostenintensiven Problem werden. Die in den meisten Fällen unbedenklichen Wässer dürfen (noch) zudem meist nur in kleinstmengen kommunalen Klär- oder Industriekläranlagen angedient werden. Eine ökonomischere Lösung könnte eine mobile und bei Bedarf abrufbare Wasseraufbereitungsanlage bieten. Die inflotec GmbH stellt ihren technischen Ansatz hierfür vor.

Es erwartet uns eine gedankenregende und spannende Veranstaltung! In diesem Jahr werden wir diese mit einer Diskussions- und Fragerunde unter Teilnahme von Herrn Prof. Dr. Carsten Cuhls, abschließen, ein ausgewiesener Experte u. a. im Bereich der TA Luft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

09:00 Uhr	Ankommen & Anmelden
10:00 Uhr	Begrüßung D. Gutjahr & M. Balhar
10:10 Uhr	Quo vadis Bioabfall? – Status Quo und Ziele im Freistaat Sachsen Dr. Ing. Axel Zentner Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
10:40 Uhr	c detect – KI-basiertes Störstoffdetektionssystem für besseren Kompost Andreas Holler c-trace GmbH
11:10 Uhr	Ressourcenschonende und energieeffiziente Wasseraufbereitung Martina Findling Inflotec GmbH
11:40 Uhr	Entwicklung und Erprobung eines dezentralen IoT-Sensorsystems zur KI-gestützten Steuerung von Kompostmieten zur Reduzierung der prozessbasierten Methan-Treibhausgasemission Falko Windisch LAV Technische Dienste GmbH & Co. KG
12:10 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Leistungsfähigkeit des GORE® Covers als Komponente im System „halbdurchlässige Membranabdeckung mit positiver Zwangsbelüftung“ Thomas Terpetschnig W. L. Gore & Associates GmbH
14:00 Uhr	Umsetzung von Vorgaben der TA Luft mit semi-permeablen Gore® Cover Systemen Ralf Müller Sutco® RecyclingTechnik GmbH
14:30 Uhr	Diskussions- und Fragerunde Alle Referenten & Prof. Dr. Cuhls (FH Magdeburg)
ca. 15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Referenten



Dr. Ing. Axel Zentner ist Referatsleiter für Kreislaufwirtschaft des Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Herr Zentner wird uns einen Einblick in den Stand der Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsplans Sachsen und in die Landesstrategie Kreislaufwirtschaft geben.



Andreas Holler ist seit 2006 bei der c-trace GmbH in Bielefeld tätig und verantwortet als Leiter den Vertrieb in Deutschland. Das vorgestellte Störstoffdetektionssystem erkennt über einen KI-Algorithmus bereits am Sammelfahrzeug Störstoffe wie Plastik und Glas und sorgt dafür, dass der eingesammelte Bioabfall erheblich weniger Störstoffe enthält.



Falko Windisch ist bei der LAV Technische Dienste GmbH & Co. KG in Markranstädt für das Produkt- u. Qualitätsmanagement, für die Forschung & Entwicklung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Herr Windisch wird das Projekt „Digi-Kompost“ vorstellen, bei dem es um die Entwicklung und Erprobung eines dezentralen IoT-Sensorsystems zur KI-gestützten Steuerung von Kompostmieten zur Reduzierung der prozessbasierten Methan-Treibhausgasemission geht.



Martina Findling ist Mit-Gesellschafterin und Geschäftsführerin der Inflotec GmbH aus Magdeburg. Im Vortrag wird Frau Findling den innovativen Membranprozesses zur ressourceneffizienten Wasseraufbereitung der Firma Inflotec vorstellen, welcher eine Möglichkeit sein könnte, anfallende flüssige Erzeugnisse auf Kompostierungsanlagen ökonomisch, umweltgerecht und gesetzeskonform aufzubereiten.



Thomas Terpetschnig ist seit 2012 Produktspezialist für GORE® Cover Produkte bei der Firma W. L. Gore & Associates GmbH in Putzbrunn. Im Vortrag wird Herr Terpetschnig einen Überblick über die Eigenschaften von GORE® Cover geben, die mitunter für die optimale Funktion des Gesamtsystems bzgl. der Prozess- und Emissionskontrolle verantwortlich sind.



Ralf Müller ist seit 2021 Vertriebsleiter biologische Abfallbehandlung bei der Sutco RecyclingTechnik GmbH mit Sitz in Bergisch Gladbach. In seinem Vortrag wird er zur praktischen Umsetzung der Vorgaben der TA Luft mithilfe der semi-permeablen Gore® Cover Systeme berichten.

Kosten und Anmeldung

Die Veranstaltung ist für die Mitglieder der Gütegemeinschaft Kompost Ost e. V. kostenfrei. Für externe interessierte Personen wird eine kleine Kostenpauschale von 75 Euro zzgl. gesetzl. USt. berechnet. Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung!

Die Anmeldung ist bis zum 27. Oktober 2024 ausschließlich online unter

www.kompost-ost.de/veranstaltungen

möglich. Bitte beachten Sie die Veranstaltungsrichtlinien, welche Sie unter dem oben genannten Anmelde-link finden.

Anreise

Da das „Erlebnishotel Zur Schiffsmühle“, Zur Schiffsmühle 2 in 04668 Grimma OT Höfgen (www.schiffsmuehle.de) in einer ruhigen Lage im Ortsteil Höfgen liegt, empfiehlt sich eine Anreise mit dem PKW. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Übernachtung

Sofern Sie ein Hotelzimmer benötigen, empfehlen wir eine frühzeitige Buchung direkt beim „Erlebnishotel Zur Schiffsmühle“ unter info@schiffsmuehle.de oder unter der Telefonnummer 03437 7 60 20 mit dem Code-wort „Kompost“.

Buchungen über die hoteleigene Homepage oder diverse Buchungsplattformen sind nicht möglich!

Die Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Ihre Gütegemeinschaft Kompost Ost e. V.



REGIONAL.
STARK.
GÜTEGESICHERT.

Gütegemeinschaft
Kompost Ost e. V.